

Historischer Marktplatz Warendorf

Die Freifunker durften eine Installation in der Warendorfer Innenstadt übernehmen.

Zunächst sind zwei Standorte übernommen worden:

- Marktplatz – Irgendwo im Keller ist ein ISP mit Router vor Ort (DOCSIS). Angeschlossen ist ein Freifunk-Knoten. Via Ethernet sind zwei AP von Ubiquiti angeschlossen. Das im Prinzip fertig.
- Ebbers – Irgendwo im Keller ist ein ISP mit Router vor Ort (DSL). Angeschlossen ist ein Freifunk-Knoten. Via Ethernet sind mehrere AP von Ubiquiti angeschlossen, jedoch: die AP senden immer noch die SSID „Warendorf Innenstadt“. Die Umstellung auf „Freifunk“ scheidet bisher an der verfügbaren Zeit.

Wir hatten von der Stadt zwei Router vom Typ tp-link-archer-c7-v4 erhalten. Als Namen wurde gemäß einer [Veröffentlichung des Heimatverein Warendorf](#) die Herkunft des Ortsnamens Warendorf „*warano thorp*“ als Name für Knoten der Stadt Warendorf gewählt. Das ONE hinter waranothorp ist nur eine Anspielung auf das Raumfahrt Programm Bavaria-ONE: auch wir greifen hier jetzt nach den Sternen. Die Namen sind schall-und-rauch und soll ändern wer will. Da die die IT der Stadt motiviert werden soll das selbst zu erledigen, wurde mitgeteilt wie das passieren kann.

i Die Freifunker waren zunächst im Glauben, dass die Installation Marktplatz und Ebbers eine Einheit sein. Ohne das das offiziell kommuniziert wurde handelt es sich jedoch um **zwei vollständig unabhängige Einheiten!** Die Freifunker konnte inzwischen Kontakt mit dem Betreiber der Installation bei Ebbers übernehmen.

In der MAP

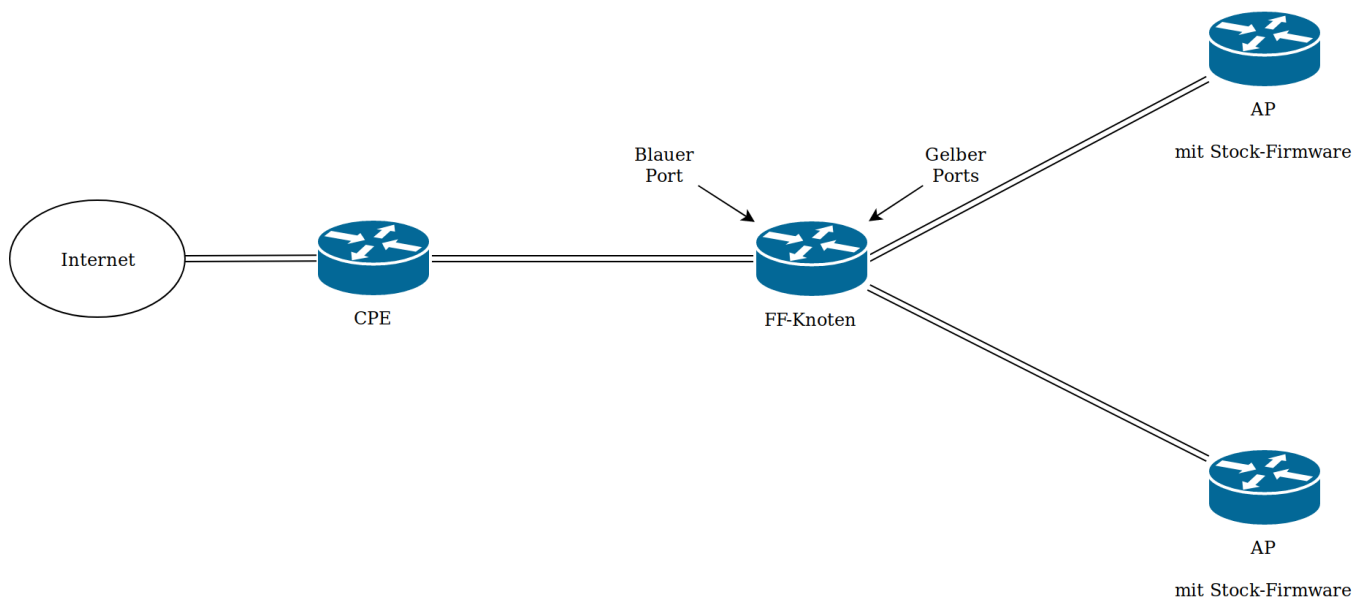
- b0:4e:26:f0:7c:d7 <https://karte.freifunk-muensterland.de/map43/#!v:m;n:b04e26f07cd7> – Ebbers
- b0:4e:26:f0:7c:32 <https://karte.freifunk-muensterland.de/map43/#!v:m;n:b04e26f07c32> – Marktplatz

Auf den LAN (gelben Ports) kommt Freifunk raus: Da werden Ubiquiti (Nano Station) angeschlossen.

Die Dinge waren bis zum 02 Nov 2018 in der Mottenkiste und wurden nach dem 05 Nov 2018 aufgebaut. **Die Ubnt Nanostation mussten, bzw. müssen noch (Standort Ebbers) auf die SSID „Freifunk“ umgebaut werden!**

Installation

Die Basis-Installation sehen in etwa wie folgt aus:



Installation APs

- **factory reset:** im eingeschalteten Zustand den Reset-Knopf am Gerät (oder am POE-Adapter) min 10 Sekunden drücken. Man braucht eine Stecknadel oder vergleichbares. Klappt nicht? iftp

- factory-reset via tftp: Gerät ausschalten, Reset-Knopf drücken und ca. 15 sek gedrückt lassen, dann via tftp die Firmware übertragen. Etc ...
- Das Gerät ist dann unter https://192.168.1.20 erreichbar. User und Passwort sind jeweils ubnt.
- AP airMAX ausschalten...!
- AP soll seine IPv4 via DHCP beziehen. Also: bridge-modus, dhcp und für IPv6 SLAAC.
- AP soll ein offenes WLAN aufspannen. Also: ap-modus-modus, KEIN WDS, KEINE Security.
- AP mit neuester Firmware versorgen (erledigt, da factory-reset via tftp)
- **Klären, wer die Zugangsdaten für das Ding erhält.**

Geräte

Marktplatz

Markt-AP: https://[2a03:2260:115:4300:6a72:51ff:fe1a:9d7a] (offline)

Emsstraße-AP: https://[2a03:2260:115:4300:6a72:51ff:fe1a:52fb] (erreichbar, Zugangsdaten nicht bekannt)

Ebbers

... noch nicht bekannt ...

Änderung von Knoten-Name

Vertreter der Stadt haben den Wunsch geäußert den Namen der Knoten zu ändern. Um den Name von FF-Knoten (auch in der Karte) zu ändern, benötigt man Zugriff via ssh. Die Möglichkeit den Router in den Konfig-Modus zu bringen und lokal via web-interface den Namen zu ändern wird hier nicht beschrieben.

- benötigt wird ein ssh public-key.
- sobald key eingegangen ist, wird [Paulo da Silva](#) diesen auf dem Knoten hinterlegen (/etc/dropbear/authorized_keys)
- die Inhaber der zugehörigen private-keys können sich dann über die ipv6 Adresse via ssh als root anmelden. Die ipv6 Adresse der Knotens erhält man z.B. über die FF-Karte.
- Die einfachste Variante den Namen zu ändern, ist das via [uci](#) zu erledigen und dann einen Neustart anzustoßen. Der Knoten ist dann nach ca. 5min wieder betriebsbereit.

```
uci set system.@system[0].hostname='warano-thorp-ONE-I'
uci commit
reboot
```